







## Erklärung

Call + Response ist ein musikalisches Muster mit vermutlich afrikanischen Wurzeln, das auf dem Ruf (Call) eines Vorsängers und der darauf folgenden Antwort (Response) des Chors basiert. Mehr Info über Call + Response ist in [Wikipedia](#) nachzulesen.

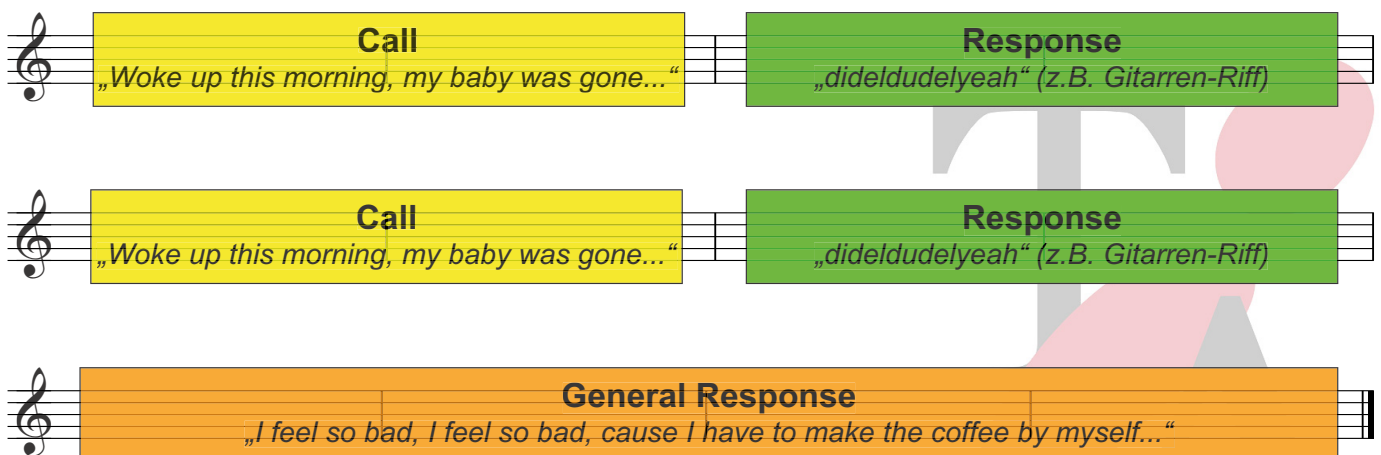
## Songs mit Call + Response

-  Sweet Home Chicago – Blues Brothers – 00:35 Response Horn Section
-  Everyday I Have The Blues – B.B. King – 00:27 Call Vocals, Response Guitar
-  Let The Good Times Roll – Louis Jordan – ab 00:36 Call Vocals, Response Trumpet
-  Minnie The Moocher – Cab Calloway – 00:50 Call + Response mit Publikum
-  Oh Happy Day – The Edwin Hawkins Singers – Call Solo, Response Chor
-  Unomathemba – Ladysmith Black Mombazo – Call Solo, Response Chor

## Call + Response im Blues

Call + Response ist in vielen Musik-Stilen zu finden und wird sehr oft in Blues-Themen angewendet. Dabei wird in den ersten zwei Takten ein Call (gelb) gesungen, auf den in den nachfolgenden zwei Takten eine Response (grün) erfolgt. In den letzten vier Takten erfolgt eine General Response auf die vorangegangenen beiden Call + Response.

### Woke Up This Morning – Freddie King



The diagram illustrates the call and response structure for the song 'Woke Up This Morning' by Freddie King. It consists of three musical staves:

- Staff 1:** A yellow box labeled 'Call' contains the lyrics „Woke up this morning, my baby was gone...“.
- Staff 2:** A green box labeled 'Response' contains the lyrics „dideldudelyeah“ (z.B. Gitarren-Riff).
- Staff 3:** An orange box labeled 'General Response' contains the lyrics „I feel so bad, I feel so bad, cause I have to make the coffee by myself...“.

Vertical lines connect the boxes to show the sequence: Call (Staff 1) followed by Response (Staff 2), and then a General Response (Staff 3) that spans across the duration of both the Call and Response segments.

## Call + Response in der Improvisation

Verwende in deinen Improvisationen gezielt Call + Response. Auf diese Weise entstehen interessante und sinnvolle Strukturen. Ein Beispiel:

Zu Beginn seines Solos in Ambidextrous spielt Eddie Harris Response-Phrasen in Form von zwei Tönen nur andeutungsweise. Diese setzt er ab ca. 01:46 bis zum Schluss des Solos gezielt ein.



Ambidextrous – Eddie Harris

Call + Response wird hier verwendet, um eine Art musikalisches Selbstgespräch zu führen. Dieses sehr Publikums-wirksame Stilmittel kannst du unabhängig vom Musik-Stil in all deinen Improvisationen einsetzen.

Zudem bietet Call + Response immer eine Möglichkeit für einen einfachen Einstieg, wenn du mal das Gefühl hast, dass dir nichts Gescheites in den Sinn kommt.

---

## Call + Response Training

Spieler zu einem Blues-Playback Call + Response in der Art, wie sie in Blues-Texten gesungen werden und nimm dazu die Grafik auf der vorherigen Seite als Vorlage.

Achte darauf, dass du die ersten zwei Linien jeweils zweitaktige Phrasen spielst. Dabei sollen wie in den Texten die Call-Phrasen (gelb) und die Response-Phrasen (grün) ähnlich klingen. Die dritte Linie ist ohne besondere Vorgabe, kann aber Tonfolgen der Call- und/oder der Response-Phrasen enthalten.

 Beispiel

Entwickle mit diesem Training ein Feeling für diese Art von musikalischen Selbstgesprächen. Verwende dazu die [TIA-Blues-Playbacks](#) oder erstelle oder eigene mit iReal Pro oder Band In A Box.

### L\_DEP-Info:

Label: Call + Response im Blues

Design: Call + Response

Elements: G Moll Blues Scale

Playback: [Shuffle-Blues in G](#)

Achte dich beim Anhören von Musik auf Call + Response. Suche in deiner Musik-Sammlung Call + Response-Passagen und spiele diese nach.

---

## Ergänzende Themen:

PRACTISING – [Trimetrales Üben](#)

PRACTISING – [Label](#)

PRACTISING – [Aufnahme und Reflexion](#)

